

Medizin, Lehramt Gym in NRW (M/Geschichte oder M/D) oder Informatik - Entscheidung treffen

Beitrag von „Tommyy“ vom 29. Mai 2020 21:38

Hallo zusammen,

ich weiß zwar nicht, ob mir jemand helfen kann, aber ich habe mir gedacht, dass ich einfach mal einen Beitrag erstelle. Ich stehe vollkommen auf dem Schlauch bei der Frage, was ich studieren will und beruflich machen möchte. Mir fällt die Entscheidung, die ich zu treffen habe sehr schwer. Ich bin sehr unentschlossen und viel am Grübeln und Abwägen. Ich komme aus NRW (Ruhrgebiet) und würde in der Zukunft wahrscheinlich auch vorerst in NRW arbeiten wollen, da ich eher der "Heimatmensch" bin und gerne in der Nähe meiner Eltern leben möchte. Mich interessieren mehrere Studiengänge. Einerseits habe ich in einem Krankenhaus einen Freiwilligendienst auf einer HNO-Station gemacht, fand es interessant und könnte mir vorstellen Arzt zu werden, auf der anderen Seite interessiere ich mich für das Lehramt am Gymnasium für die Fächern Mathe, Geschichte und Deutsch. Da ich mich ja für 2 Fächer entscheiden müsste, würde ich die Kombi Mathe/Geschichte favorisieren, da ich lieber Geschichte als Deutsch auf Lehramt studieren und unterrichten wollen würde. Könnte man Deutsch noch irgendwie dazu nehmen?

Ein Informatik-Studium fänd ich auch interessant, da ich mich für IT-Technik, also Computer und Netzwerke interessiere. Allerdings wäre es glaube ich nichts für mich später hauptsächlich als Programmierer zu arbeiten. Ich finde IT interessant, solang ich später auch mal Hand anlegen kann, Server einrichte, Hardware zusammenbaue und Software einrichte. Nur alleine das Programmieren wäre glaube nichts für mich. Da weiß ich halt nicht, wie der Beruf dann später wirklich aussieht.

Ich habe über den MedAT, also den Medizinertest an den staatlichen Universitäten in Österreich, einen Studienplatz für Medizin in Graz bekommen und bin unentschlossen, ob ich jetzt mit Medizin in Graz beginne. Ich komme aus NRW und Graz ist schon recht weit entfernt von meiner Heimat und ganz sicher bin ich mir ja nicht, welchen Weg ich wirklich einschlagen will. Für mich ist so oder so klar, dass ich, unabhängig davon welchen Weg ich einschlage, später erst mal in NRW arbeiten wollen würde, da mir wie gesagt Familie und Heimat was bedeuten.

Ich habe mir schon Gedanken über die jeweiligen Vor- und Nachteile der Berufe gemacht, die für mich in Frage kommen, aber da man eben immer gewisse Vor- und Nachteile findet, bin ich bisher zu keinem eindeutigen Ergebnis gekommen. Wenn ich mich für das Lehramt Mathe/Geschichte (oder anstatt Geschichte evtl. Deutsch) entscheide, dann würde ich auf jeden Fall in NRW studieren und könnte, so wie ich es bisher verstehe, nur schwer in ein anderes

Bundesland wechseln oder im Ausland arbeiten, richtig? Das wäre ein gewisser Nachteil als Lehrer.

Hat jemand Tipps, wie ich es schaffe, mich richtig zu entscheiden?

Liebe Grüße

Tommyy